



Besinnliche Weihnachten



Liebe Kolsasserinnen und Kolsasser,

Mit der 112. Ausgabe des Gemeindeblattes möchte ich mich auch als Verleger dieser Informationszeitung bei euch allen verabschieden.

Wie bereits mitgeteilt, werde ich im Frühjahr 2020 meine politische Laufbahn beenden. In meiner 28jährigen Bürgermeistertätigkeit war es mir stets wichtig, die Dorfbevölkerung 4-mal im Jahr über das Gemeindegeschehen mittels dieser Broschüre zu informieren. Meine 1. Ausgabe erschien im April 1992.

Ja, wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. In wenigen Tagen ist Weihnachten und 2019 ist Vergangenheit. Wenn wir seitens der Gemeindearbeit das zu Ende gehende Jahr nochmals Revue passieren lassen, kann gesagt werden, dass neben den vielen Pflichtaufgaben, doch einige größere zusätzliche Vorhaben verwirklicht werden konnten.

Diesbezüglich sind die Schaffung der Infrastruktureinrichtungen für das Wohnbauprojekt Vogeltennen genannt; die Bauarbeiten bei dieser Wohnanlage (18 Wohnungen und 12 Reihenhäuser) schreiten rasch voran. Weiters konnte unser regionaler Recyclinghof Anfang Juli 2019 in Betrieb gehen. Vor Kurzem wurde der erste Teil der Sanierungsmaßnahmen unserer Quellfassungen und Quellstuben abgeschlossen. Diese Arbeiten betrafen die „Obere Lechenwaldquelle“ und die „Untere Gartlachquelle“. Auch Straßen-

verbesserungsarbeiten wurden heuer wieder durchgeführt, Straßenbeleuchtungskörper auf LED-Technik umgestellt sowie „Geschwindigkeitsmesser“ aufgestellt. In diesem Zusammenhang weise ich wieder ausdrücklich darauf hin, dass im gesamten Ortsgebiet der 40er (40 km/h) gilt; bitte haltet diese Geschwindigkeitsbegrenzung ein. Für das Projekt Kindergarten-/Kinderkrippenneubau wurden die Ausschreibungsgrundlagen für den Architektenwettbewerb erstellt, auch ein neues Feuerwehrfahrzeug wurde bestellt; der 35 Jahre alte LFB muss ausgetauscht werden. Soweit ein kurzer Rückblick auf das Arbeitsjahr 2019.

Sehr aktiv waren im heurigen Jahr auch wieder unsere Vereine und Institutionen. Allen Verantwortlichen und Ausführenden ein herzliches Dankeschön für das reichhaltige Angebot sowie für die Gemeinschaftspflege und das große Engagement. Diese Freiwilligenarbeit hat einen ganz hohen Wert – DANKE !

Eine gute und erfüllte Weihnachtszeit, verbunden mit den besten Glückwünschen für das kommende Jahr 2020 anbietet euch allen

Euer Bürgermeister



Kolsasser Gemeindeblatt

Inhalt

Bürgermeisterbrief	2
Weihnachtsgeschichte	3
Wichtige Gemeindeinformationen	4 - 8
Diverses	9 - 10
Schigebiet Kolsassberg	11
Wir gratulieren	12
Abfallkalender 2020	Beilage

Impressum

Eigentümer und Herausgeber:
Gemeinde Kolsass.

Für den Inhalt verantwortlich und Verleger:
Bgm. Ing. Hansjörg Gartlacher, Kolsass.

Layout:
Ehrenstrasser Reinhard

Gespräch mit dem Kind in der Krippe

Ich weiß nicht, wo ich dich hinstellen soll.

Auf der Anrichte liegen die Geschenke,
das Regal ist vollgestellt,
und in diesem Jahr gibt es den Platz
unterm Weihnachtsbaum nicht mehr.

Warum nicht?

Zuerst nimmt die Tanne viel zuviel Platz weg,
danach ist sie nur noch lästig.

Was soll der Aufwand für drei Tage?

Wir haben im Blumenladen
ein Weihnachtsgesteck bestellt.

Das kann man auf den Tisch und wieder wegstellen.

Es wird ohne dich gehen müssen,

Kind in der Krippe.

Hieß es nicht schon einmal vor zweitausend Jahren:

Du kamst auf deine Erde und fandest keinen Platz?

Nur mit dem Unterschied:

Damals wussten sie nicht, wer du bist ...

Überhaupt -

Uns fehlt die Weihnachtsstimmung.

Wo soll sie auch herkommen?

Wir essen alle Tage, als wäre Feiertag.

Wir schenken uns das ganze Jahr über
uns selber alles, was wir haben wollen.

Nur mit der Freude hapert's.

Was hast du gemeint mit:

»Große Freude allem Volk!«

Kann man Freude einfach verkündigen,
und dann ist sie da?

Zum Freuen braucht man doch einen Anlass.

»Für euch ist heute ein Kind geboren.

Ihr könnt es finden.«

Das Schlimme ist: Wir haben es gar nicht gesucht.

Es stört.

Und mit ungeplanten und ungewollten Kindern haben wir
nicht viel im Sinn, heutzutage.

Aber nun bist du da.

Man müsste dich betrachten - über dich nachdenken.

Wann denn - im Weihnachtstrubel?

Du hast recht, für das, was man wirklich will,
nimmt man sich Zeit.

Aber das Nachdenken könnte Folgen haben.

Und ich fürchte Veränderungen.

Weißt du, was mich auch noch ärgert,

ist deine Armseligkeit, die so offen zutage tritt.

Ich weiß, du schämst dich deiner Armut nicht,
aber was ist mit mir?

Und dein »Friede auf Erden«

erscheint mir wirklichkeitsfremd angesichts der Weltlage.

Verstehst du, warum es bequemer ist,

deine Krippe nicht anzuschauen?

Du hast freiwillig auf alles verzichtet.

Das kann ich nicht.

Du bist von Menschen verachtet worden.

Das will ich nicht.

Du hast mich mehr geliebt als dein Leben,

das kann ich nicht vergessen,

das bohrt in mir,

denn danach sehne ich mich mehr als nach Geld und Erfolg:

dass einer mich liebt, wie ich bin,

dass er mein Herz mit Liebe erfüllt.

Denn daran leide ich, dass ich nicht lieben kann.

Es ist Winter geworden in mir.

Komm, Kind,

und lass es doch Weihnachten werden!

Irmela Hofmann

Aus dem Buch: „Komm, Weihnachtsstern“

Herausgegeben von Hans Gärtner, Verlag Echter, Würzburg

Neufassung von Quellen

Im heurigen Budget wurden Geldmittel für die Sanierung von diversen Quellen und Fassungsbauwerken vorgesehen. Der 1. Teil der Sanierungsarbeiten wurde im Herbst (Oktober, November)

durchgeführt. Begonnen wurden die Sanierungsmaßnahmen bei der „Oberen Lechenwaldquelle“ und „Unteren Gartlachquelle“. Bei beiden Quellen wurden zusätzlich zur Neufassung die

Quellstuben erneuert, bei der „Unteren Gartlachquelle“ auch eine neue Ableitung hergestellt. Durchgeführt wurden die Arbeiten von der Fa. Swietelsky.



Geschwindigkeitsanzeige

Vor Kurzem wurden im Ortsgebiet „Geschwindigkeitsmesser“ montiert. Diese

weisen auf die Fahrgeschwindigkeit hin. Nicht vergessen und bitte einhalten: Im

gesamten Ortsgebiet gilt der „40er“ !!!



Straßenbeleuchtung

Auf LED-Leuchten umgestellt wurden die Straßenbeleuchtungskörper am Stanglweg / Taxerweg sowie an der Bundesstraße.



Gemeindemitarbeiter

Gemeindearbeiter „Schachtner“ Sepp, der seit 1.4.1989 für die Gemeinde Kolsass tätig ist, geht mit Jänner 2020 in Pension. Die Gemeindeführung dankt

Sepp für die jahrelange gute Arbeit zum Wohle unserer Dorfbevölkerung und wünscht für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und viel Gesundheit.

Martin Geisler ist Nachfolger von Sepp. Dieser trat seinen Dienst in der Gemeinde am 1. August an.



Maximilian und sein Goldener Ritter

Der Schützenkompanie Kolsassberg vom Bataillon Rettenberg ist es mit der Veranstaltung „Der Medienkaiser und sein Goldener Ritter“ gelungen, die Geschichte von Kaiser Maximilian und Ritter Florian Waldauf von Waldenstein näher zu beleuchten.

Die fünf Kompanien des Bataillon Rettenberg haben es sich zur Aufgabe gemacht, neben den Themen „Tradition und Kirche“, „Schießsport“ und „Sozialem Engagement“, die „Bildungsarbeit“ und hier insbesondere die Auseinandersetzung mit der Geschichte laufend aktiv zu bearbeiten und mitzugestalten. So wurden in den letzten Jahren unter dem Begriff „DenkZeit“ jeweils von einer Schützenkompanie eine geschichtliche Auseinandersetzung sowie deren Auswirkungen reflektiert und kritisch beleuchtet, um mit dem Wissen der Vergangenheit die Gegenwart oft besser zu verstehen und sich auf die Zukunft vorzubereiten.

Der Medienkaiser und sein Goldener Ritter

Am 8. November wurde von der Kompanie Kolsassberg zur Veranstaltung „Der Medienkaiser und sein Goldener Ritter“ eingeladen. „Passend zu dem vom Land Tirol ausgerufenen „Maximilianjahr“, bin ich sehr stolz, dass zwei Schützen meiner Kompanie sich mit Kaiser Maximilian I. und Ritter Florian Waldauf

von Waldenstein auseinandergesetzt haben“, hielt Hptm. Winkler im Rahmen seiner Begrüßung fest. Es lag natürlich sehr nahe, dass sich die Kolsassberger Schützen mit Ritter Florian Waldauf von Waldenstein befassten.

Kaiser Maximilian I.

Mario Gostner gelang es in den Ausführungen über Kaiser Maximilian I. einen interessanten Bogen von den Eltern, den Geschwistern, der Kindheit und Jugend von Maximilian bis zu der Legende an der Martinswand und seinem Tod in Wels zu spannen. Die Zuschauer staunten, als sie erfuhren, dass Kaiser Maximilian veranlasst hatte, ihn nach seinem Tod zu geißeln, die Haare zu schneiden und die Zähne auszureißen. „Er wollte diese Erde als einfacher Mann, als sündiger Mensch verlassen“, verwies Gostner auf historische Aufarbeitungen. Die Bauten und Denkmäler wie das Goldene Dachl, das Zeughaus und das Grabmal sowie seine Beziehung zu seinem Land Tirol und die geschlossenen Ehen durften in dem Vortrag natürlich nicht fehlen. „Sein Streben galt, dass er nicht vergessen wird“, hielt Gostner fest. So sah sich Maximilian in einem Wandel der Zeit und wollte dadurch unvergessen bleiben. „Einer seiner Aussagen, die ihn in seinem Tun auch antrieben, lautete, wer sich im Leben kein Gedächtnis macht, der hat im Tod kein Gedächtnis,

und desselben Menschen wird mit dem Glockenton vergessen“, führte Gostner aus.

Ritter Florian Waldauf von Waldenstein

„Vom Osttiroler Bauernbub bis zum Ritter und Vertrauten von Kaiser Maximilian I.“, hielt Christian Geisler am Beginn seiner Ausführungen über Ritter Florian Waldauf von Waldenstein fest. Und tatsächlich wuchs Florian Waldauf in Anras in Osttirol auf. Geisler wusste auch gleich eine Anekdote zu berichten, wo der hochintelligente Bauernsohn aus Langeweile beim Viehhüten zwei Kühe an den Schwänzen zusammengebunden haben soll. „Florian Waldauf war hochbegabt und besuchte die Lateinschule und kam durch Vermittlung als Kanzleischreiber an den Hof des Landesfürsten nach Innsbruck“, führte Geisler aus. Florian Waldauf stellte seine Loyalität zu Maximilian unter Beweis und erhielt dafür den Adeltitel und wurde mit diplomatischen Agenden betraut. „Es kann festgehalten werden, dass Ritter Florian Waldauf von Waldenstein durch seine diplomatischen Arbeiten die Geschichte beeinflusste und nachhaltig prägte“, konnte Geisler anhand einiger Beispiele aufzeigen.



Erweiterung Kraftwerk Haim

Die Kraftwerk Haim KG betreibt seit 1909 im Kunten eine Wasserkraftanlage für Kolsass und unsere Nachbargemeinden. Die Anfänge waren am Schlossbach mit einer kleinen Gleichstrommaschine, welche bereits 1909 in Betrieb ging. Die rasant wachsende Nachfrage nach dem Wunder „Elektrischer Strom“ und eine Stromabnahmezusage im Jahre 1926 von der Firma Swarovski in Wattens veranlasste den Kolsasser Felderbauer Franz Haim zum Bau einer neuen, für die damalige Zeit sehr großen Drehstromanlage mit 2000 KW (2700 PS).

Nach rund 90 Jahren Betrieb der Anlage wird nun nach einem aufwendigen Behördenverfahren seit 2015 das Was-

serrecht für weitere 50 Jahre verlängert. Im Zuge des Wasserrechts- und Naturschutzverfahrens wurde durch fachliche Gutachten der sogenannte „gute ökologische Gesamtzustand“ des Bachs nachgewiesen. Der Gewässerabschnitt entspricht somit den strengsten Vorgaben des nationalen Gewässerplans, sowie auch der EU-Wasserrahmenrichtlinie. Damit ist die Grundlage für den Weiterbetrieb der Anlage für eine ökologische Stromerzeugung sicher gestellt.

Ergänzend zur bestehenden Altanlage wird nun ein zusätzlicher dritter Maschinensatz installiert. Diese neue Peltonmaschine wird zusammen mit den beiden bestehenden Francismaschinen

den gesamten Anlagenwirkungsgrad und somit das Regelarbeitsvermögen optimieren bzw. erhöhen. Damit wird sauberer Strom zusätzlich für weitere 500 Haushalte in Kolsass/Kolsassberg erzeugt. Die Revitalisierung umfasst auch die Erneuerung der beiden rund 90 und 110 Jahre alten Druckrohrleitungen Weerbach DN1000 und Schlossbach DN250 samt den dazugehörigen Verbindungs- und Messbauwerken.

Die Arbeiten sind seit heurigem August in vollem Gange und schreiten trotz der anspruchsvollen Bedingungen zügig voran. Die endgültige Fertigstellung wird bis Mai 2020 abgeschlossen sein.



Regionaler Recyclinghof der Gemeinden



Tarife für Anlieferungen am Recyclinghof:

Sperrmüll	€ 0,30/kg	Anlieferungszeiten: Montag bis Freitag 13.00 – 16.30 Uhr Samstag 8.00 – 12.00 Uhr Jänner & Februar am Samstag geschlossen
Altholz unbehandelt oder behandelt	€ 0,09/kg	
Baurestmassen	€ 0,11/kg	
Gips	€ 0,11/kg	
Bauschutt	€ 36,00/m ³	
Reifen mit und ohne Felgen	€ 4,00/Stück	

Sämtliche Materialbuchungen und **Abrechnungen erfolgen über** die Gemeindekarten der beteiligten Gemeinden und werden über die **Gemeindevorschriften** in Rechnung gestellt.

Hinweis: Bisher war die Entsorgung von Sperrmüll und Altholz (frühere Sperrmüllsammlung) über einen Teil der Müllgrundgebühr finanziert. Da nun die Abrechnung der Entsorgung o.g. Artikel direkt über die Gemeindevorschrift erfolgt, wird die Müllgrundgebühr reduziert.

Kostenlos:

Problemstoffe in Haushaltsmengen, Papier, Karton, Weiß- und Buntglas, Flachglas, Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoff, Styropor, Metallverpackungen, Öli, Elektroaltgeräte, Batterien, Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren, Schrott- und Altmetall, Baum-, Strauch- und Grünschnitt

Auf dem Recyclinghof werden ausschließlich **haushaltsübliche Mengen** angenommen! Anlieferungen durch Gewerbetreibende müssen einem Abfallentsorger übergeben werden. Der Zutritt erfolgt ausschließlich mit Gemeindekarten

Hinweis - „Gelber Sack“

Aus organisatorischen Gründen sind die gelben Säcke für die Entsorgung von Kunststoffen für das gesamte Jahr 2020 in der Zeit vom 23. Dezember 2019 bis 10. Jänner 2020 im Gemeindeamt abzuholen.

Es wird wieder darauf hingewiesen, dass die gelben Säcke nur für die Kunststoffentsorgung verwendet werden dürfen (keine Zweckentfremdung).

Ausgabenmengen für das Jahr 2020:

für 1 Person	1 Rolle	(6 Säcke)
für 2 Personen	2 Rollen	(12 Säcke)
für 3 Personen	3 Rollen	(18 Säcke)
ab 4 Personen	4 Rollen	(24 Säcke)

Wasserzählerablesung

Die Wasserzählerstände bitte auch bis spätestens 10. Jänner 2020 melden.

Auf der Startseite der Homepage www.kolsass.gv.at auf das Bild des Wasserzählers klicken. Mittels Kunden-Nr.

und Zählernummer können Sie sich anmelden und den aktuellen Zählerstand eingeben. Kunden-Nr., Zählernummer und QR-Code finden Sie auf der Zählerstand-Rückmeldekarte die Sie vom Gemeindeamt erhalten.

Wasserzählerdatenfassung
Gemeinde Kolsass

Kunden-Nr.:

Zählernummer:

Generalsanierung M-Preis

Im „neuen Kleid“ präsentiert sich der M-Preis Kolsass. Nach umfangreichen Umbau- und Sanierungsarbeiten erfolgte die

Wiedereröffnung am 5. Dezember 2019



Obst- und Gartenbauverein Kolsass-Kolsassberg-Weer

Ankündigung: Im kommenden Jahr 2020 wird durch den Landesverband eine Spindelbaumpflanzaktion (Apfelspindel) organisiert. Das sind Bäume auf schwach wachsenden Unterlagen und daher auch in Kleingärten pflanzbar.

Die Baumschule Kaneppele ist der Pro-

duzent des Pflanzmaterials. Es wird wurzelnackte Ware, d.h. keine getopften Pflanzen geliefert. Die Zustellung erfolgt voraussichtlich Ende April, Kosten pro Baum € 13,00.

Im Gemeindeamt liegen diese Bestelllisten bis 30.12. 2019 auf. Die Sammel-

bestellung erfolgt dann über unseren Verein, ebenso die Auslieferung an den jeweiligen Interessenten.

Für eventuelle Rückfragen steht unsere Obfrau Eva Leimböck, Tel. 0680/1229493 zur Verfügung.

Tartarus Pass Kolsass

Am Samstag, den 23. November 2019 veranstaltete Tartarus Pass Kolsass bei der Sportanlage eine „höllische Nacht“.



Musik tut Gut(es)

Musik ist die Sprache der Engel. Thomas Carlyle. Und Musik tut auch in ihrer zweiten Auflage wieder Gut(es). Mit akustischer Gitarre und tiefgreifenden Texten, lädt Martin Locher ein, gemeinsam Zeit zu verbringen und dabei Gutes zu tun. Durch den Abend führt die allseits bekannte Moderatorin Lilly Staudigl, die genau vor einem Jahr, mit einer Geschichte rund um weihnachtliches Sauerkraut von sich reden machte. Die Groovebreakers geben bekannte Rockballaden zum Besten und der Chor Cantabile tönt hoch zur Empore. Die Calimeros sorgen mit hausgemachter Gerstlsuppe für kulinarische Gaumenfreuden.

Der Abend steht ganz unter dem Zeichen, dass man gemeinsam Gutes tut und Martin Locher dachte sich, das geht am besten mit und durch Musik und zeichnet sich als Initiator des Abends und als Anstoßgeber der Großfamilie Kolsass-Kolsassberg-Weer. Der musikalische Abend vereinte nämlich letztes Jahr die Gemeinden. Der bereits bestehende Hilfsfond der Gemeinde Weer wurde anlässlich der Premiere von „Musik tut Gut(es)“ erweitert und wird jetzt als gemeinsamer Hilfsfond der drei Gemeinden geführt.

Der Reinerlös des Abends kommt besagtem Hilfsfond zu Gute. Musik tut Gut(es) findet am 20. Dezember 2019 um 18:30 in der Pfarrkirche Sankt Gallus in Weer statt. Einlass ist ab 18:00 Uhr. Karten erhältlich ab 2. Dezember 2019 in der Sparkasse Weer und in der Raiffeisenbank Kolsass sowie in den Büros der Swarovski Betriebsräte.



Kinderbetreuung Heiliger Abend

Um die Wartezeit auf das Christkind zu verkürzen, bietet die Jungbauernschaft/Landjugend Kolsass auch dieses Jahr wieder eine Betreuung für Kinder am

Nachmittag des 24. Dezember von 13:30 bis 16:30 Uhr an.

Ort: **Spielgruppenraum in der Volksschule Kolsass**

Anmeldung bei Anna Eder, Tel-Nr. 0664/8552797

Christbaumversteigerung

Am **Sonntag, den 5. Jänner 2020**

findet um **19:30 Uhr**

die traditionelle **Christbaumversteigerung**
im Gemeindezentrum Kolsass statt.

Für gute Stimmung sorgt das **Duo Maximal**.

Die **Freiwillige Feuerwehr Kolsass** freut sich auf Ihren Besuch.



Schigebiet Kolsassberg 2019/2020

Hoferlift Saisonstart: Freitag, 20.12. 2019, 13:00 Uhr

Unter dem Motto „die Kleinen ganz groß im Bild“ betreiben die Gemeinden Kolsass, Kolsassberg und Weer die Skiliftanlage „Hoferlift“. Den Wintersportbegeisterten steht ein Schlepplift und ein Zauberteppich zur Verfügung. Der Zauberteppich wird durch die Skischule Kolsassberg/Hansi Hilber betrieben. Zu Zeiten des Skischulbetriebes steht der Zauberteppich für alle Kinder gratis zur Verfügung.

Ticketpreise Wintersaison 2019/2020

Tarife	Kinder und Jugendliche Jahrgänge 2001 - 2013	Erwachsene Jahrgänge 2000 und älter
Kinder Geburtsjahr 2014 und jünger: Freifahrt		
10 Punkte Ticket; eine Fahrt ist ein Punkt	8,00	11,00
20 Punkte Ticket; eine Fahrt ist ein Punkt	14,00	21,00
3 Stunden Ticket	9,00	14,00
Tages Ticket (10:00 - 16:00)	11,00	18,00
Wochen Ticket (Gültigkeit: 6 Tage durchgehend ab Ausstellungstag)	45,00	66,00
Saison Ticket	90,00	135,00
Saison Ticket im Vorverkauf (Bei der Raiffeisenbank Regionalbank Schwaz, Filiale Kolsass vom Montag, 2.12.2019 - Freitag, 20.12.2019)	80,00	125,00
Chipticketeinsatz	3,00	3,00

Familienpass „LAND TIROL“- unter Vorlage von Pass + Bon jeweils an 3 Tagen im Jänner 2020 u. Februar 2020		
3 Stunden Ticket		7,00
Tages Ticket (10:00 - 16:00)		9,00

Bei Kauf eines Saisontickets im Vorverkauf erhalten Sie einen Gutschein der Fa. Erler im Wert von € 30,00. Dieser ist bei einem Mindesteinkauf von € 80,00 bis zum 31.3.2020 gültig

Kartenverbund:

Kartenverbund mit dem Freizeitticket Tirol und der Snowcard Tirol

www.kolsassberglift.at





Wir gratulieren



Peter Prem,
geb. 22.8.1934
zum 85. Geburtstag



Mag. Rudolf Köck,
geb. 1.10.1934
zum 85. Geburtstag



Dkfm. Hansjörg Thöni,
geb. 11.10.1934
zum 85. Geburtstag



Franz Grießer,
geb. 19.10.1934
zum 85. Geburtstag



Paul Platzgummer,
geb. 24.12.1934
zum 85. Geburtstag



Engl Hochschwarzer,
geb. 14.11.1939
zum 80. Geburtstag



Hedi Prem,
geb. 20.11.1939
zum 80. Geburtstag



Helmut Muser,
geb. 24.12.1939
zum 80. Geburtstag



Diamantene Hochzeit:

Anneliese und Egon Lentner, geheiratet am 9.9.1959

Goldene Hochzeiten:

Dorothea und Gerhard Lutz, geheiratet am 13.6.1968

Lisi und Engl Bacher, geheiratet am 7.6.1969

Elfriede und Alois Geir, geheiratet am 14.6.1969

Rosemarie und Walter Hubmann, geheiratet am 27.9.1969

Maria und Hans Unterlechner, geheiratet am 20.10.1969

Ida und Josef Sigl, geheiratet am 25.10.1969

Anna Maria und Hubert Sponring, geheiratet am 8.11.1969

Gertraud und Manfred Korpitsch, geheiratet am 15.11.1969

Dorftheater Kolsass

Die Gemeindeführung gratuliert dem Dorftheater Kolsass für die hervorragenden Aufführungen „Szenen einer Ehe“.